



DREILINDEN – GYMNASIUM

Dreilindenstraße 49
14109 Berlin – Zehlendorf
sekretariat@dreilinden-gymnasium.de

Dreilinden-Gymnasium, Dreilindenstr. 49; 14109 Berlin

Tel.: 803 10 87 Fax: 80 40 43 50

Corona Regelungen / Info-Update für Eltern und Schülerinnen und Schüler/ 25.03.2020

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

hier kommt das Update vom heutigen Mittwoch, um Sie auf den aktuellen Stand zu bringen. Dieses Update ist mit gleichlautendem Text auch an die Lehrkräfte verschickt worden.

Abiturprüfungen

Die Abiturprüfungen sollen in allen Bundesländern in diesem Jahr stattfinden. Dies hat die Kultusministerkonferenz heute Nachmittag entschieden. Demnach soll es kein bloßes „Anerkennungsabitur“ geben wie es gestern von der Bildungsministerin Schleswig-Holsteins in Erwägung gezogen wurde.

Home-Schooling / Lob, Probleme und Fragen

Viele Rückmeldungen zur Cloud-Lösung erreichen die Schule – darunter ist viel Lob für die schnelle, praktikable Lösung und die Pflege der Wege, inhaltlich wie technisch.

Dieses Lob gilt allen, die diesen neuen, ungeübten Weg des selbstständigen Lernens zu Hause in dieser völlig neuen Dimension mit so viel Ausdauer, Energie, guten Nerven und Geschick unterstützen: Kolleginnen und Kollegen, Eltern – und natürlich die Schülerinnen und Schüler!

Probleme und Fragen, die immer wieder auftauchen, sind hier zusammengefasst. Antworten finden Sie gleich unter den Fragen.

- Wie viele Schülerinnen und Schüler nehmen wirklich am „Home Schooling“ teil?

Die Rückmeldungen der SuS lassen darauf schließen, dass Leistungsstärkere eher als Leistungsschwächere teilnehmen. Da unterschiedliche Fristen für die Bearbeitung der Aufgaben gesetzt wurden, lässt sich nur schwer abschätzen, wer, in welcher Form und Intensität an den Aufgaben arbeitet. Die Aufgaben sind keine Kür- sondern eine Pflichtveranstaltung, die hilft mit so wenig Lernverlusten sinnvoll durch diese schwierige Zeit zu kommen. Schülerinnen und Schüler sind übrigens zu einer aktiven Teilnahme verpflichtet. Dazu gehört ausdrücklich das Erledigung von Hausaufgaben.

- Wie sollen die jetzigen Arbeiten als Leistung bewertet werden?

Hausaufgaben müssen selbstständig angefertigt werden. Beim Senden per Mail stellt sich u.a. das Problem der Überprüfbarkeit der „Autorenschaft“. Eine Bewertung der erbrachten Leistung folgt Bestimmungen der Sekundarstufe I Verordnung (u.a. §20 (8) Sek.I-VO) und dem Schulgesetz u.a., § 58 (5). Grob zusammengefasst lässt sich sagen: Die Hausaufgaben unterstützen die Nach- und Vorbereitung des Unterrichts. Dienen Sie der Nachbereitung von bereits unterrichtetem Lernstoff ist eine Bewertung anders zulässig als bei der Vorbereitung von künftig erst noch intensiver zu unterrichtetem Lernstoff in der Zeit nach der Schließung. Werden die jetzigen Hausaufgaben dann im Unterricht besprochen sein, können sich auch Leistungskontrollen anschließen.



- Wie kann eine tragbare Verteilung der gestellten Aufgaben Zuhause erreicht werden? Kann es zu einer unkoordinierten Überversorgung mit Aufgaben kommen?

Die Aufgaben müssen der Leistungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler entsprechen. Das ist binnendifferenziert schwer abzuschätzen. Jedes Kind lernt unterschiedlich und das soll es jetzt in dieser Zeit natürlich auch. Der Vorteil der Cloud ist, dass jeder einsehen kann, wieviel Unterrichtsstoff an die Klassen verteilt wurde. Lehrkräfte tun dies.

Wichtig, dass Struktur in den Arbeitstag der Kinder kommt: feste Pläne an einer für alle einsehbaren Stelle im Haushalt. Die Arbeitsmenge soll über Tage verteilt werden, nicht jeder Tag am Schreibtisch muss zur gleichen Zeit beginnen. Sinnvoll kann es für Lehrkräfte auch sein, eine ungefähre, erwartete Bearbeitungsdauer mit in die Aufgabenstellung zu schreiben. Im Zweifel sollten Mails direkt an die Fachlehrer, die die Aufgaben gestellt haben, gerichtet werden.

Neben Sorgen über ein Zuviel an Aufgaben, erreichen die Schule auch Mails über vorgeblich leer gebliebene Ordner, sprich Fächer, in denen scheinbar keine Aufgaben gestellt wurden. In den meisten Fällen klärte sich die Situation, da bereits vor der Schließung Aufgaben verteilt worden waren.

- Die Herkunft der Mails und die Dateien sind nicht einheitlich und lassen sich teils schwer filtern. Was tun?

Unklare Namensordnung durch Fantasie-Mail-Adressen (Hasi2002@usw.) machen die Bearbeitung schwer. Wenn Lösungen in mehreren Mails ankommen, sorgt das für vermeidbaren Mehraufwand.

Liebe Schülerinnen und Schüler, nutzt bei den Antworten bitte eine klare Mitteilung im Betreff-Feld der Mail. Die Antwort sollte immer das folgende Format haben:

Nachname, Vorname, Klasse, Fach, Aufgabe; Beispiel: Sturm, Jens, 8a, Geschichte, Städte und Klöster. Schreibt zur Aufgabe nur eine Mail und verwendet Anhänge (mit kleiner Dateigröße - z.B. als PDF-Format).

E-Learning Zwischenstand

Die Arbeitsgruppe zum Themenbereich E-Learning hat bereits eine Vielzahl von weiteren neuen technischen Umsetzungsmöglichkeiten ermittelt, die derzeit in Testläufen auf Praktikabilität im Schulalltag überprüft werden. Einzelne Grundkurse haben bereits Konferenzen erfolgreich durchgeführt.

Der geplante Einsatz dieser Technik wird zurzeit nur als Ergänzung zu dem derzeitigen Format über die Hausaufgabenstellungen per 3Linden Cloud angesehen. Ergänzende Technik soll in Zeiten der sozialen Abstandsregeln dazu führen, Kontakte zu Mitschüler*innen und Lehrkräften zu halten und sich zielgerichtet zu inhaltlichen Fragen der Aufgaben auszutauschen.

Auch Videokonferenzen ersetzen derzeit nicht den regulären Unterricht, da u.a. nicht sichergestellt werden kann, dass alle Schülerinnen und Schüler sicher daran teilnehmen können. Der flächendeckende Zugang der Schulgemeinschaft zu solchen Kommunikationstools ist noch nicht gesichert.

Neben der Kommunikation über Face-to-Face Video, erprobt eine Klasse eine Messenger App, die von den Anbietern unserer DSBmobile App kostenfrei angeboten wird.

Um die Kommunikation zwischen Lehrkräften und Schüler*innen zu vereinfachen, wird derzeit über die Umsetzung der Vergabe von Schul-Emailadressen für die Schülerschaft diskutiert.